



<https://blz.li/47cp>

HERREN-TISCHTENNIS: NIEDERLAGE IST EINGEPLANT

Veröffentlicht am 24.03.2017 um 13:00 von Redaktion LeineBlitz

Der SC Hemmingen-Westerfeld trifft Sonnabend von 15 Uhr an in heimischer Sporthalle am Köllnbrinkweg auf den SV Union Salzgitter, den unangefochtenen Spitzenreiter in der Staffel. Diese Mannschaft ist in allen Paarkreuzen herausragend besetzt. Die gesamte Spielstärke der Mannschaft aus Salzgitter ist mindestens eine Spielklasse höher einzuschätzen. Das zeigt sich auch bei den bisherigen Begegnungen in der Verbandsliga Süd. Keine Mannschaft konnte die SV Union Salzgitter ernsthaft in Gefahr bringen, zu dominierend ist diese Mannschaft. Im oberen Paarkreuz sind Diego Rodriguez Egocheaga (Südamerikameister 2014 der Herren, Weltranglisten-Position Herren = 309, Junioren U21 = 86) und Krzysztof Lubin (ehemaliger polnischer Erstliga- und Nationalspieler) schon mehr als ein größerer Brocken für die Hemminger Hobbyspieler. Die Bilanzen von 24:4 und

23:2 geben einen Hinweis auf die Spielstärke. Bei den Gästen spielt Diego Rodriguez Egocheaga eine gut anzusehende moderne Abwehr. Felix Wilke und Henrik Fahlbusch im mittleren Paarkreuz sind eine Bank und auch das untere Paarkreuz mit Stefan Blanke und Marius Brinkmann mit 15:2- und 16:2-Ergebnissen stehen in der Bilanzliste ganz oben. Es wird also bei allen Spielen für die SCer äußerst schwer, auch nur einen Punkt zu holen, aber wie heißt es beim SC Hemmingen-Westerfeld: "Wir versuchen immer unser Bestes zu geben."



Niklas Otto steht Sonnabend mit dem Verbandsligisten SC Hemmingen-Westerfeld vor eine kaum zu lösenden Aufgabe: Spitzenreiter SV Union Salzgitter ist der Gegner.